



Foto: Syda Productions/Adobe Stock

Mit Smart Repair und einzelnen Reparaturen lassen sich die Minderwerte bei der Leasingrückgabe deutlich freundlicher gestalten

Schäden günstig beheben

Als Entwickler der App „Mein Fuhrpark“ wollte Jürgen Ohr den an die App angeschlossenen Dienstleister „mobility first“ natürlich auf Herz und Nieren prüfen – mit einer echten Herkulesaufgabe, der Leasingrücknahme seines wenig pfleglich behandelten Audi S7.

Viele kennen das Drama am Leasingende. Die Freude über günstig ergatterte Leasingraten nimmt ein jähes Ende, wenn nach der Rückgabe die Abschlussrechnung ins Haus flattert. Ein Steinschlag auf der Motorhaube kostet dann schnell mal 700 Euro. Als echter Schwabe wollte Jürgen Ohr solche kostspieligen Überraschungen vermeiden und gab seinen Audi S7 in die Hände von Mobility First (siehe Interview S. 35). Wohl wissend, dass das Fahrzeug in der Zeit bei ihm etwas gelitten hatte.

Unter anderem waren sieben von acht Felgen verkratzt, die Windschutzscheibe kaputt und das Heck sowie der Frontstoßfänger durch Anfahren gezeichnet. Insgesamt wurden die Schäden am Fahrzeug von einem professionellen Gutachter auf 13.344 Euro geschätzt. Diese Summe wäre Jürgen Ohr vom Autohaus bei der Rückgabe voraussichtlich in Rechnung gestellt worden. Also holt er sich Hilfe. Das Team von Mobility First umgeht diese bösen Überraschungen, indem sie das Fahrzeug rund sieben Tage vor der Leasingrückgabe

abholen, die Schäden von einem Gutachter schätzen lässt, diese konkret nach den Anforderungen des Schadenskataloges der Leasinggesellschaft aufbereiten und das Fahrzeug pünktlich beim betreffenden Autohaus abgeben.

50 Euro statt 830 Euro

Dadurch können Einsparungen von durchschnittlich 67 Prozent erreicht werden. Im konkreten Fall von Jürgen Ohrs S7 wurden beispielsweise die sieben beschädigten Felgen für 50 Euro pro Stück professionell aufbereitet, um eine teure Neuanschaffung (zirka 830 Euro pro Stück) zu umgehen. Dadurch allein konnte eine Einsparung von 5.460 Euro erreicht werden. Der Glasschaden wurde über die Versicherung abgewickelt. Auch die restlichen Kratzer

Weitere Infos
meinfuhrpark.de

Per App die
Schäden mel-
den, schon
startet **das pro-
fessionelle
Team** mit der
Arbeit.

und Schäden wurden kostengünstig bearbeitet, sodass Ohr am Ende nur 1.295 Euro an Mobility First bezahlen musste – weniger als ein Zehntel des geschätzten Reparaturbetrags. Dabei wurde so sauber gearbeitet, dass das Autohaus den Audi ohne Beanstandungen zurückgenommen hat. Also eine Leasingrückgabe ganz ohne Stress und zu einem Bruchteil der sonst üblichen Kosten.

Ohr zeigte sich nach diesem Test voll überzeugt und freut sich, Mobility First auch als Dienstleister für die App „Mein Fuhrpark“ engagieren zu können. Diese wird von Trias, einem Tochterunternehmen von Springer Automotive Media, für Fuhrparks angeboten. Die Nutzer der App erhalten die Dienstleistungen von Mobility First kostenlos. Zu diesen zählt neben der Leasingrücknahme auch ein professionelles Schadenmanagement. Mit der App lassen sich Schäden per Knopfdruck abwickeln und das leidige Thema Leasingrücknahme in die professionellen Hände des Dienstleisters weitergeben. AF

Thorsten Meyer-Klimek, Geschäftsführer Mobility First, erklärt Smart Repair und Schadenmanagement

Ein enges Netzwerk von Lack- und Karosseriebetrieben



Foto: Mobility First

Sie werben damit, dass Kunden, die die Leasingrückgabe durch Sie professionell abwickeln lassen, im Durchschnitt 67 Prozent sparen können. Wie kommt diese Ersparnis zustande?

Durch unsere jahrelange Erfahrung und Routine von knapp 2.000 Leasingrückläufern pro Jahr inklusive der Nachverhandlungen von Leasing und Autohausgutachten wissen wir, worauf es ankommt. Wir wissen beispielsweise genau, welche Schäden von der Versicherung übernommen werden und steuern dies rechtzeitig ein. Außerdem können viele Schäden am Fahrzeug günstig aufbereitet werden. Hier haben wir ein großes Netzwerk an hochprofessionellen Aufbereitungspartnern an der Seite. Die Felgen im Beispiel von Jürgen Ohrs Audi zeigen unser Prinzip sehr gut. Wenn Herr Ohr das Fahrzeug mit einer zerkratzten Felge zurückgegeben hätte, hätte man ihm die Anschaffung einer neuen Felge für 830 Euro plus Montage berechnet. Wir haben die Felge stattdessen für nur 50 Euro feinsäuberlich aufbereiten lassen. Durch diese Kombination aus Fachwissen, Erfahrung und einem großen Netzwerk an professionellen Karosserie- und Lackbetrieben schaffen wir solche Einsparungswerte.

Von welchen Leistungen können Fuhrparkbetreiber bei Ihnen noch profitieren?

Durch die Partnerschaft mit ‚Mein Fuhrpark‘ erhalten die Fuhrparkbetreiber ein sehr komfortables Tool, mit dem sie ihre Fahrzeuge einfach und übersichtlich im Blick haben. Dies kombiniert mit dem direkten Zugriff über die App auf unseren Service. Die Fuhrparkbetreiber profitieren in erster Linie von der einfachen Lösung, von unserer persönlichen Betreuung ihrer Flotte, der Schadensteuerung und dem Leasingrückläufermanagement in allen Fuhrparkgrößen. Unser bestehendes Netzwerk ermöglicht eine bundesweite flächendeckende Instandsetzung von Schäden an mindestens drei Karosserie- und Lackbetrieben pro Postleitzahlengebiet.

In der App „Mein Fuhrpark“ ist das Mobility-First-Schadenmanagement inbegriffen. Was passiert genau, nachdem ein Kunde einen Schaden über die App gemeldet hat?

„Nachdem über die App ein Schaden gemeldet wurde, bekommen wir die benötigten Daten automatisch per E-Mail. In Notfällen können sich die Nutzer auch jederzeit telefonisch mit uns in Verbindung setzen. Unsere Mitarbeiter stehen an 365 Tagen im Jahr – 24 Stunden am Tag – telefonisch zur Verfügung. Über unsere Software wird der nächste Karosserie- und Lackbetrieb in Standortnähe ermittelt und dem Fahrer mitgeteilt. Bei einer Panne mit den Folgen einer Fahruntauglichkeit, wird das Fahrzeug von unserem Partnerbetrieb selbstverständlich auch abgeschleppt. Für die Dauer der Reparatur stellen wir kostenfrei ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Während der Nutzer seinen gewohnten Tätigkeiten im Alltag nachgeht, kümmern wir uns um die komplette Schadensabwicklung inklusive Gutachter, falls nötig.“

Was ist das Besondere an Ihrem Schadenmanagement?

Unsere Kunden beziehen unsere Dienstleistung kostenfrei und erhalten dafür trotzdem eine ganze Menge – unter anderem die bereits erwähnte 365/24 inhouse Bereitschaft, die Verwaltung der Fahrzeuge, Hol-&-Bringservice, Ersatzfahrzeuge und eine persönliche, hochprofessionelle Betreuung.

Interview: AF